PRESSE INFORMATION
Juni 2023
info@zell-e.at

kunst zell[e]

AUSSTELLUNG

HOMO LUDENS
Katharina Reich I Stefan Kreiger

Am Postplatz in Zell am See, wo früher edle Wintermode verkauft wurde und jahrelang Leerstand herrschte, präsentiert sich nun ein neuer Ort für zeitgenössische Kunst und Kultur. Auf Initiative des Kulturvereins **kunst zell[e]** wurde das Untergeschoss des Postgebäudes zur „PopUp Galerie post art“ adaptiert, in der am 14. Juni die Sommer-Ausstellung des Kulturvereins, mit dem Titel HOMO LUDENS eröffnet wird. Die Freude über den neuen Ausstellungsort und am kulturellen Tun spiegelt sich auch im Thema der Ausstellung wider, bei der es um die Lust am Spiel und die Möglichkeiten, die uns ein spielerischer, kreativer Zugang eröffnet, geht.

Spielen ist ein grundlegendes Element unserer Kultur. Keine Kindheit war je ohne Spiel, keine Gesellschaft ist vorstellbar ohne Spiele. Als HOMO LUDENS – spielerische, Kultur-schaffende Wesen – können wir im fantasievollen, lustvollen Spiel die Zwänge der äußeren Welt nicht nur erleben, sondern auch überschreiten und umgestalten. Kunst als natürlicher Ausdruck des HOMO LUDENS inspiriert uns dazu, unser kreatives Potential einzubringen und die Welt um uns herum ständig neu zu denken und zu interpretieren. „Das Spiel bindet und löst. Es fesselt. Es bannt, das heißt: es bezaubert“ schreibt der niederländische Kulturhistoriker Johan Huizinga in seinem *Buch Homo Ludens – Vom Ursprung der Kultur im Spiel* (1938). Er hebt darin den kulturbildenden Faktor des Spiels hervor und zeigt auf, wie sich Systeme wie Politik, Wissenschaft, Religion und Recht ursprünglich aus spielerischen Verhaltensweisen entwickelt und über Rituale im Laufe der Zeit institutionell verfestigt haben. Auch Friedrich Schiller betonte, dass das Spiel eine menschliche Leistung ist, die allein in der Lage sei, die Ganzheitlichkeit der menschlichen Fähigkeiten hervorzubringen, und prägte den Satz: „Der Mensch spielt nur dort, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ (F. Schiller, Ueber die ästhetische Erziehung des Menschen. 15. Brief, 1795)

Gezeigt werden Arbeiten des Salzburger Künstlers **Stefan Kreiger** und der Wiener Konzeptkünstlerin **Katharina Reich**. Während Kreiger’s Malereien, Zeichnungen und Objekte für den „spielenden Künstler“ stehen, laden die Collagen-Mobile von Reich die Betrachtenden ein, selbst zu Spielenden zu werden.

Stefan Kreigers Malereien, Zeichnungen und Objekte zeichnen sich durch Können, Witz und Kritik aus. Formal greift er das Ausstellungsthema in seiner spielerischen Arbeitsweise, meist lustvolle, collage-artige Überlappungen, Akzentuierungen, Additionen und Abstrahierungen seiner Sujets, auf. Dabei hinterfragt er sein Schaffen ständig und kommt durch teilweise exzessive Bildübermalungen immer wieder zu Neuinterpretationen seiner Werke. Verwerfen – Finden – Ergänzen ist bei ihm ein nicht enden wollender Prozess und sein ganz persönliches künstlerisches Spiel. Viele seiner Arbeiten werden erneut Material, Leinwand, Medium und zeigen Spuren des Überarbeitens im neuen Werk. Inhaltlich nimmt er Anleihen aus der barocken Portraitmalerei und bei klassischen Heldenbildern, und paart sie mit einer sinnlichen, lustvollen Bildsprache aus Comic und Satire. Seine mitunter extrem

großformatigen Zeichnungen sind voller kunstgeschichtlicher Exkurse und Reisen in Welten voller Zitate und Paralleluniversen – ein Spiel ohne Grenzen.
Sein Markenzeichen, die umgedrehte Krone, verweist auf das zentrale Thema seiner Arbeit: die Beschäftigung mit den Helden und Anti-Helden, die wir aus Science-Fiction, Comic, Film, Fetisch und (Kunst)Geschichte kennen, und denen er in seinen Arbeiten Tribut zollt. Kreiger entkrönt sich selbst, indem er die Krone umgedreht darstellt. Ebenso entthront er seine Helden, indem er sie konsequent ihrer gleichzeitig immanenten Lächerlichkeit preisgibt, sie in bunten Lack taucht, neu konfiguriert, darauf rotzt, ihnen Masken aufsetzt oder, im Gegenteil, ihre Hüllen fallen lässt. Es ist ein lustvolles Kräftemessen, welches die Helden so gut wie nie gewinnen, das sie uns aber ein Stück näher ans Herz rücken lässt.

Der Titel der Arbeiten von Katharina Reich, *Mario-nette-en* (Installation-Skulptur Mobile) setzt sich aus dem männlichen Vornamen *Mario* und dem Adjektiv *nett* zusammen und hinterfragt schon als Wortspiel unsere gelebten Realitäten. Die *Mario-nette-en* verweisen auf die Stereotypen von Männlichkeit (hart und stark) und Weiblichkeit (schön und nett). Mittels Collage-Technik und Sujets aus Modemagazinen bricht Reich die Stereotypen visuell auf, um sie im solidarischen „Menschlich-Sein miteinander“ zu vereinen und neue Perspektiven zu entwickeln. Gleichzeitig stellt sie die Frage: Wie können wir uns anders bewegen als diese Hampel-Figuren? Sind wir bereits selbst Mario-nett-en?
Die Betrachtenden sind eingeladen, selbst vorsichtig mit den Arbeiten zu spielen und das Collagenobjekt durch die Schnur zu betätigen. Mittels der Schnur entsteht eine unmittelbare Verbindung zu den Objekten – die durch Rücksichtnahme und Vorsicht geprägt sein soll, um keinen Schaden anzurichten.

Die Ausstellung dauert bis einschließlich 28. Juni; am Mittwoch, 21. Juni findet in den Räumlichkeiten der Galerie ein Sonnwend-Special mit dem Künstler Stefan Kreiger statt.

Vernissage: Mittwoch, 14. Juni, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 15.-28. Juni 2023
Sonnwend-Special: Mittwoch, 21. Juni, ab 18 Uhr bis Sonnenuntergang
Finissage: Mittwoch, 28. Juni, 17 Uhr
Ort: PopUp Galerie post art, Postplatz 4, Zell am See

Öffnungszeiten:
Do-Fr: 17-19 Uhr, Sa: 11-13 Uhr, sowie auf Anfrage per Mail: info@zell-e.at
Führungen nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Kontakt & Information:
Kulturverein **kunst zell**[e] , info@zell-e.at, www.zell-e.at
Bildmaterial zum Download auf https://www.zell-e.at/presse/

ÜBER UNS

Kulturverein kunst zell^{e}

Der Verein kunst **zell^{e}** wurde 2022 als **ehrenamtlich organisierte non-profit Institution** in Zell am See gegründet. Mit einem Schwerpunkt auf **Ausstellungen zeitgenössischer bildender Kunst** und damit in Zusammenhang stehenden Veranstaltungen wollen wir **frische Akzente** setzen, **provinzielle Enge vermeiden** und bewusst den **Blick nach Außen** richten.

Unsere Einreichungsaufrufe richten sich an **lokale, regionale, sowie (inter-) nationale Künstler:innen** aus allen Bereichen der bildenden Kunst: **Malerei, Grafik, Fotografie, Film, Installation und Skulptur**, denen wir im Pinzgau eine zusätzliche Plattform für ihre Arbeiten bieten wollen.

Unser Wunsch ist es, damit das lokale Kulturverständnis, die kulturelle Betätigung, sowie die Kultur- und Kunstvermittlung im ländlichen Raum durch **aktuelle künstlerische Positionen** zu beleben. Mittels Workshops und Führungen zu unseren Ausstellungen wollen besonders auch das **junge regionale Publikum** ansprechen und freuen uns über einen lebendigen Austausch mit den regionalen Schulen. In **Kooperation** mit der Sparte „jung & jede*r“ der Salzburger Festspielen organisieren wir jährlich zusätzlich ein Jugendtheater für Schulklassen in Zell am See.

Nach der erfolgreichen Auftaktausstellung „VITA ACTIVA“ im Ferry Porsche Congress Center im Dezember 2022 freuen wir uns, für die kommende **Ausstellung „HOMO LUDENS“ im Juni 2023** in der **PopUp Galerie Postplatz** einen neuen Ausstellungsort inmitten der Stadt gefunden zu haben. Wir hoffen, diesen seit einiger Zeit leerstehenden Ort mit frischen Ideen beleben zu können und diesen Standort auch zukünftig zu bespielen und weiterentwickeln zu können.

Gefördert von der Stadtgemeinde Zell am See sowie von Sponsoren ist es das Anliegen des Kulturvereins, die lokale Kunst- und Kulturlandschaft mitzugestalten. Interessierte **Mitglieder und Förderer** sind dabei jederzeit herzlich **willkommen**!

Kontakt:
Kulturverein **kunst zell^{e}**
Porscheallee 3, 5700 Zell am See
info@zell-e.at, www.zell-e.at

© C. Kneringer

KATHARINA REICH

1980	geboren in Wien
1995-2000	HBLA Herbststraße für künstlerisches Gestalten, Wien, Abschluss in Metallbearbeitung/ Goldschmieden als Produktdesignerin
2000-2009	Studium der Architektur, Akademie der bildenden Künste in Wien, sowie Universität für angewandte Kunst in Wien (bei Georg Glaeser)
2010-2011	Mitbegründerin und Vizepräsidentin Schmuckkunst-Foundation Österreich „Schmucktisch" (Fritz Maierhofer, Präsident)
Seit 2019	Dozentin an der Angewandten, Kinderunikunst und VHS

Lebt und arbeitet in Wien.

PERFORMANCE, INTERDISZIPLINÄRE INSTALLATIONEN & OBJEKTE

Die Kunstschaffende durchleuchtet unkonventionell ihr Umfeld mit dem Werkzeug der sinnlichen Wahrnehmung und entwickelt daraus interdisziplinäre Arbeiten. In den Prozessen entstehen gefilmte Performances, am Körper tragbare Skulpturen, Vorträge an der Schnittstelle von Psychologie und Kunst sowie Podiumsdiskussion mit Interaktionsspielraum. Kooperationen mit vielfältigen Netzwerken, deren Inhalte sich transkulturellen Haltungen widmen, sind in den letzten Jahren ihr Fokus. Kooperationen u.a. mit: Josef Gallauer, Gianmaria Gava, Thomas Gobauer, Künstlerhaus, u.a.

AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN & EINZELAUSSTELLUNGEN
(Auswahl)

Ankauf jüdisches Museum Wien/ Synagoge Graz, Sammlung ITS in Triest/ Italien, Kooperation mit Donaufestival/ Krems und Brut, Akademie der Bildenden Künste/ Wien, Teilnahme am Symposium Cselley Mühle, Teilnahme Kofomi-Symposium Mittersill (2021), Künstlerhausmitglied; Vorstandsmitglied EOP; Trägerin des Anne-Goldenberg-Preises (2020).

Mag.ª Arch. Katharina Reich - CMC
Anna-Hand-Weg 1/1/116, 1030 Wien
+43 676 544 04 12
office@katharinareich.com
www.katharinareich.com

STEFAN KREIGER

Stauffeneggstraße 2/ 6
5020 Salzburg
+43 676 6358925
info@stefan-kreiger.com
www.stefan-kreiger.com

1981	geboren in Salzburg
2001	Auslandaufenthalt in Schweden, Skane Tollarp
2002 - 08	Studium Malerei und Kunstpädagogik, Universität Mozarteum, Salzburg
2006 - 08	Dozent an der Sommerakademie Neuburg an der Donau
2007	Technische Assistenz Universität Mozarteum
2009	Individuelles Diplomstudium Bildende Kunst, Universität Mozarteum, Salzburg
	Lebt und arbeitet in Salzburg

AUSSTELLUNGEN | PROJEKTE | BETEILIGUNGEN

2023 *Böse Kunst* | Kunstverein Roter Keil, Graz
Homo ludens | Kunst Zelle, Zell am See
Abbondanza & Carestia vol.2 | MLN Galerie, Bologna

2022 *Hero quest* | Kunstverein Salzburg, Kabinett (Solo)
The Factory | ehem. Barock Museum, Salzburg
Make art not war | Bakerhouse Gallery, Graz

2021 *Hetz* | Kunstverein Roter Keil, Graz
Layer Cake | Galerie Eboran, Salzburg (Solo)
Tunnelblick | Kavernen 1595, Salzburg (Solo)
Museum Austrodrom | Salon ROSABEIGE Galerie 5020, Salzburg

2020 *Move your body - show attitude* | Stadtgalerie, Salzburg
Fortress of salt | Galerie Ebensperger Rhomberg, Salzburg
Life.signs | Mank Galeria Szentendre, Budapest
Piktocluster | Kunstraum pro arte, Hallein
Common ground | Jahresausstellung Kunstverein Salzburg
This is beautiful! | persiscope, Salzburg

2019 *Junges Wort* | drum5162 ehem. Gärhallen Trumer Brauerei, Obertrum
Der Mensch der Zukunft | K3 Pischelsdorf
Abbondanza & Carestia | Zwergerlgartenpavillion, Salzburg
Kunstankäufe Land Salzburg | Galerie im Traklhaus, Salzburg

2018 *RevitArt* | Palazzo Falconieri, Rom
Karl-Marx-Ausstellung | Karl-Marx-Haus, Trier
Die grafische Werkstatt im Traklhaus | Kunstverein Linz am Rhein, Kölln
23th International Art Symposium | Cered, Ungarn
MAG Jedermann by Suntje Sagerer | persiscope, Salzburg
5 Salzburger in Wien | Galerie im Traklhaus, Salzburg
Keimzelle | Museumspavillion, Salzburg
Obstacle course | Galerie 1blick, Hallein (Solo)

2017 *Vibratory Image* | Museo Nahim Isaías de Guayaquil, Ecuador
AIR Jahressaustellung | Galerie am Mozartplatz, Salzburg
Furor Colligendi | Stadtgalerie, Salzburg
Strafe muss sein | Zwergerlgartenpavillion, Salzburg (Solo)
Galerie im historischen Kraigher Haus, Festritz im Rosental (Solo)

2016 Auktion für zeitgenössische Kunst | Pragaleria, Warschau
5 Jahre Kunst Off-Space | Q-Stoi Frohnleiten, Graz
Dauerausstellung Architekten Klammer*Zeleny, Wien

Vulgar display of power | batolit, Wien (Solo)
2015 Galerie massolit, Budapest (Solo)
100 | Galerie im Traklhaus, Salzburg
Rooster plague | Galerie 1blick, Hallein (Solo)
Kunstankäufe Land Salzburg | Galerie im Traklhaus, Salzburg
2014 *Horror vacui* | Galerie Säulenhalle Rathaus, Salzburg
Halt mich fest. Frier mich ein. Zeig mich her | Sammlung Lenikus, Wien
Durch dick & dünn | Rupertinum, Salzburg
Zwölf - Virtuelle Gruppenausstellung | Galerie Trapp, Salzburg
2013 *Come get some* | Galerie Dreiraum, Wien (Solo)
Schwerpunkt Druckgraphik | Galerie im Traklhaus, Salzburg
Salon Zeichnung | Stadtgalerie, Salzburg
Für die Fülle | Jahresausstellung Kunstverein Salzburg
HypermART | Galerie Trapp, Salzburg
2011 Galerie artport, Salzburg (Solo)
Young art | Agentur Academy, Salzburg
Galerie Narrenkastl | Frohnleiten, Graz (Solo)
Übers Kreuz Mozarteum, Salzburg
Menschenbilder | Galerie 1blick, Hallein (Solo)
2010 *Chaos control & spin attack* | Galerie Glockengasse No9, Wien
Ein Bild wär zu wenig | Galerie Das Zimmer, Salzburg
2009 Beteiligung Projekt *berücksichtigen=Rücksichten* | MdM, Salzburg
Freakshow | Galerie Kunstwerk, Salzburg (Solo)
Hier und Jetzt: 12.00-12.05 | Kunstverein, Salzburg
2008 *A hundred men* | Residenz Stockerau (Solo)
2007 *Salzburg contemporary painting* | Galerie 5020, Salzburg
Ein Bild | Mozarteum, Salzburg
Dozentenausstellung der int. Sommerakademie Neuburg a.d. Donau
2006 *Panels* | persiscope, Salzburg (Solo)
Beteiligung Projekt *Kontracom* mit Olaf Nicolai, Salzburg
Mozmalerei_farbe bekennen | Kunsthaus Nexus, Saalfelden
Kunst und Wirklichkeit | Zwergerlgartenpavillion, Salzburg
Ungestüm | KHG, Salzburg
2004 *Zum /beim Spiel* | Spielzeugmuseum, Salzburg

STIPENDIEN | FÖRDERUNGEN | PUBLIKATIONEN

2023 Staatsstipendium für Bildende Kunst
DUM 105 | Literaturzeitschrift, Zöbing
2022 *UND #12* | Literaturzeitschrift, Innsbruck
etcetera 87 | Literaturzeitschrift LitGes, St.Pölten
2021 Kunstankauf Salzburg Museum
Zine | Literaturzeitschrift zum Klangfestival "SYN:COPE"
Unter den Gewinnern des Ö1-story.one Erzählwettbewerbs
Atelieraufenthalt (Stadt Salzburg), Budapest
2020 Förderpreis für Bildende Kunst, Kunstverein & Land Salzburg
Förderung junger Künstler_innen Galerie Ropac
Atelieraufenthalt (Land Salzburg), Berlin
SALZ | Literaturzeitschrift, Salzburg
Mosaik freiTEXT | Literaturzeitschrift, Salzburg
Kunstankäufe Stadt Salzburg
2019 *FREMD* | Buchbeitrag
2018 Unter den Finalisten des Art.Albina-Preises | Oberalm
Kunstankäufe Land Salzburg
2017 Atelieraufenthalt (Stadt Salzburg), Red Wing Minnesota, USA
Kunstankäufe Stadt Salzburg
Unter den Nominierten Strabag ArtAward | Wien
SALZ | Literaturzeitschrift, Salzburg
2016 Atelieraufenthalt (Land Salzburg), Warschau
Unter den Finalisten des Art.Albina-Preises | Oberalm
2015 Atelieraufenthalt (Land Salzburg), Wien
Sammlung Historisches Museum Budapest
Atelieraufenthalt (Land Salzburg), Budapest
2014 Kunstankäufe Stadt Salzburg
Förderatelier Land Salzburg
2013 Kunstankäufe Land Salzburg
Arbeitsatelier ehem. Hödlmoser Atelier | Festung Hohensalzburg
2011 Slavi Soucek Stipendium Land Salzburg
2010 *Innovation, Marketing, Zukunft* | Buchbeitrag
2009 Stipendium int. Sommerakademie Salzburg bei Katrin Plavcak
2008 Unter den Finalisten des Ö1-Talentestipendiums | MAK, Wien
Kunstankäufe Palais Arenberg, Salzburg